

	<p>Objekt: Henkelkrug mit Zinndeckel</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-585-GL</p>
--	--

Beschreibung

Konischer Krug aus farblosem, dickwandigem Glas mit Schlieren, der massive Eisboden hat drei um eine zentrale Luftblase konzentrisch eingestochene Kreise aus jeweils 6, 12 und 18 Blasen, angesetzt ein breiter Bandhenkel, Mündungsrand verwärmt. Die Wandung trägt einen ornamentalen Dekor aus drei Blattfriesen in Mattschnitt. Der Henkel ist mit einem Zinnklappdeckel mit Kugeldrucker montiert, an den Seiten goudroniert, oben auf dem Deckel ist das Monogramm "A·C·R." eingraviert. Das Glas ist am Bodenrand mehrfach bestoßen, die durchgängigen Sprünge in seiner Wandung wurden geklebt.

Anhand der Formgebung und des Dekors lässt sich eine regionale Herkunft schwerlich bestimmen. Der zinnmontierte Krug dürfte in die Zeit um 1800 datieren. Bemerkenswert ist die effektvolle Auflockerung des massiven Bodens mittels gezielt eingestochener Luftblasen, die sich erst nach vollständiger Leerung des Krugs zeigt. Auch mit schäumendem Bier gefüllt dürfte dessen Wirkung imponierend gewesen sein. Das Glas trägt die erste erhaltene Inventarnummer aus dem Jahr 1953, seine Provenienz ist nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschnitten, zinnmontiert
Maße:	H. 18,7 cm; Dm. Boden 8,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770-1830
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Bierglas
- Henkelkrug
- Humpen
- Mattschnitt
- Zinnmontierung